

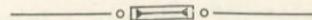
Bericht des Vorstandes

der

Vogtländischen Maschinenfabrik (vorm. J. C. & H. Dietrich)

Aktiengesellschaft

über das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1912 bis 30. Juni 1913.



Der gute Geschäftsgang, über den wir im Vorjahr berichten konnten, dauerte auch während des größeren Teils der abgelaufenen Geschäftsperiode an. Das letzte Vierteljahr war jedoch durch die allgemein schlechte Geschäftslage, die ungünstige Mode, die Balkanwirren, den teuren Geldstand und die Verzögerung bezüglich der Entscheidung über die amerikanische Tarifbill ungünstig beeinflußt.

Trotzdem haben wir infolge der immer noch unübertroffenen Leistungen unserer Maschinen, sowie der vorzüglichen Fabrikations-Einrichtungen unseres Betriebes wiederum günstig abgeschlossen.

Stickmaschinen.

Die Nachfrage nach solchen ist infolge der geschilderten Umstände zurzeit nicht besonders rege; wir versprechen uns jedoch durch verschiedene wichtige, mehrfach patentierte Neukonstruktionen

15-Yards Stickmaschine mit Automat

und

10-Yards Schnellläufer-Stickmaschine mit Automat

sowie durch wesentliche Neuerungen und Verbesserungen an unseren Maschinen eine Belebung des Geschäfts.

Buchdruckmaschinen.

In dieser Abteilung sind wir gleichmäßig gut beschäftigt. Wie bereits mehrfach berichtet, sind unsere Maschinen gut eingeführt, und wir zählen die bedeutendsten Unternehmen des In- und Auslandes zu unseren Kunden.

Unsere Fabrikneu- und Umbauten sind nunmehr beendet. Zurzeit verfügen wir über eine nutzbare Arbeitsfläche von über 36 000 qm bei ca. 1200 Arbeitsmaschinen mit voller Kraftreserve, sodaß wir, wenn die Belebung des Geschäfts wieder eintritt, in jeder Beziehung gerüstet sind. Die Errichtung eines neuen Verwaltungsgebäudes wird zunächst noch aufgeschoben.

Die in der außerordentlichen Generalversammlung vom 16. Dezember 1912 beschlossene Kapitalerhöhung um ₩ 1 750 000.— Aktien-Kapital wurde ordnungsgemäß durchgeführt, das hierbei erzielte Agio wurde dem ordentlichen Reservefonds zugeführt. Die jungen Aktien nehmen ab 1. Januar 1913 an dem Ergebnis des verflossenen Geschäftsjahres teil.